

Fortsetzung Projekte

24. Evangelische Reformationsgemeinde Ulm Martin-Luther-Kirche:
Einmalige Unterstützung des Projekts „Kleine Erinnerungsstätte für die Weiße Rose“
25. Gemeinsam reisen mit Behinderten Initiativgruppe Ulm e. V.:
Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums „Gemeinsam reisen mit Behinderten“
26. AG West e. V.:
Anerkennungsfinanzierung anlässlich „10 Jahre Weststadthaus“
27. Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb-Donau:
Unterstützung des Projekts „USB – Ulmer Schuldnerbegleiter“
28.  Selbsthilfebüro KORN e. V.:
Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums
29. Vater und Sohn Eiselen-Stiftung:
Anerkennungsfinanzierung anlässlich des Jubiläums „55 Jahre Deutsches Brotmuseum/Museum der Brotkultur“ im Jahr 2010
30. Marine-Jugend Ulm e. V.:
Zuschuss für die Dachsanierung des Vereinsheims
31.  Caritas Ulm:
Zuschuss für die Einrichtung des Büro- und Arbeitsbereiches „Stromspar-Check“ in der Magirusstraße 29
32. Evangelische Auferstehungsgemeinde Böfingen:
Zuschuss für die Kirchturmsanierung
33. Chor Levantate Ulm e. V.:
Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums
34. Stadtjugendring Ulm e. V.:
Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Reithalle Ulm – Umbau der Rampen und Renovierungsarbeiten
35. Familien-Bildungsstätte Ulm e. V.:
Anerkennungsfinanzierung anlässlich „60 Jahre Familien-Bildungsstätte Ulm e. V.“
36. Förderkreis für intensivpflegebedürftige Kinder Ulm e. V.:
Zuschuss für den Baby-Notarzt-Wagen „Baby Muck“
37. Ulmer Film- und Fotoautoren e. V.:
Zuschuss für die Digitalisierung des Filmarchivs und für die Anschaffung eines neuen Videoprojektors

Ulmer Band

Das Ulmer Band, das seit 2000 verliehen wird, ist eine Auszeichnung der Ulmer Bürger Stiftung für Personen, die sich um das politische, kulturelle, religiöse, wirtschaftliche, soziale oder gesellschaftliche Leben der Stadt Ulm verdient gemacht haben, oder durch ihr geistiges oder künstlerisches Werk das Ansehen der Stadt gemehrt haben. Am 27. März 2009 wurde im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde das Ulmer Band zum zehnten Mal an drei auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger verliehen.



Empfänger/-innen des Ulmer Bands im Jahr 2009 (von links): Oberbürgermeister Ivo Gönner, Frau Renate Lambacher, Frau Rosemarie Rupp, Herr Georg Auweder.

Die Empfänger/-innen des Ulmer Bands am 27. März 2009:

- Renate Lambacher für ihr jahrzehntelanges herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm, insbesondere für ihren unermüdlichen Einsatz beim Kuhbergverein Ulm – vor allem für ihre Verdienste in der Seniorenarbeit, in der evangelischen Kirche und beim Christlichen Verein Junger Menschen.
- Rosemarie Rupp für ihr jahrzehntelanges herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im kirchlichen und sozialen Bereich, insbesondere für ihre Arbeit als Einsatzleiterin in der Nachbarschaftshilfe bei der Kath. Kirchengemeinde „Guter Hirte“.
- Georg Auweder für sein jahrzehntelanges außergewöhnliches Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im kirchlichen und sozialen Bereich, insbesondere für seine Verdienste beim Christlichen Verein Junger Menschen.

Organe der Stiftung

Die Geschicke der Stiftung lenkt ein kleiner ehrenamtlich tätiger Vorstand. Ihm gehören der Oberbürgermeister als Vorsitzender und je eine Vertreterin oder ein Vertreter der Fraktionen des Ulmer Gemeinderats an.

Bedingt durch die Kommunalwahlen ergibt sich 2009 folgende Zusammensetzung des Vorstandes:

bis 16. 09. 2009:

- Oberbürgermeister Ivo Gönner
- Stadträtin Katja Adler, SPD-Fraktion
- Stadtrat Dr. Bertram Holz, CDU-Fraktion
- Stadtrat Markus Kienle, Grüne-Fraktion (bis 25. 03. 2009)
- Stadträtin Ulrike Lambrecht, Grüne-Fraktion (ab 25. 03. 2009)
- Stadträtin Helga Malischewski, FWG-Fraktion

ab 16. 09. 2009:

- Oberbürgermeister Ivo Gönner
- Stadträtin Katja Adler, SPD-Fraktion
- Stadträtin Rose Goller-Nieberle, FDP-Fraktion
- Stadträtin Siyou Ngnoubamdjum, Grüne-Fraktion
- Stadtrat Dr. Rüdiger Reck, FWG-Fraktion
- Stadtrat Dr. Hans-Walter Roth, CDU-Fraktion

Aufgaben des Vorstands

Der Vorstand verwaltet die Stiftung. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Verwaltung des Stiftungsvermögens.
- Vergabe der Erträge des Stiftungsvermögens.
- Durchführung anderer Maßnahmen zur Erfüllung des Stiftungszwecks.
- Buchführung über den Bestand und Veränderungen des Stiftungsvermögens.
- Erstellung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichts.
- Anzeige jeder Änderung in der Zusammensetzung des Vorstands an die Aufsichtsbehörde.

Geschäftsführung

Für die Durchführung der administrativen Geschäfte bedient sich die Ulmer Bürger Stiftung nach der Satzung der Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung. Diese Aufgaben wurden den Zentralen Diensten und der Zentralen Steuerung/Finanzen, Beteiligungsverwaltung (Rechnungswesen) übertragen.

Ansprechpartner der Stiftung

Oberbürgermeister Ivo Gönner
Telefon 0731 161-1000

Zentrale Dienste der Stadt Ulm
Telefon 0731 161-1100

Anschrift der Stiftung

Ulmer Bürger Stiftung
Rathaus
89070 Ulm

Spendenkonto, Spendenbescheinigung

Konto Nr. 67 177
bei der Sparkasse Ulm
BLZ 630 500 00

Der Stiftung ist vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit zuerkannt worden. Spenden können also steuerlich geltend gemacht werden. Sie erhalten unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.



Ulmer Bürger Stiftung



Ulmer Bürger Stiftung

Geschäftsbericht

2009

Vorwort

Die Ulmer Bürger Stiftung wurde am 26. März 1997 vom Ulmer Gemeinderat gegründet. Anlass war die Verkündung des Großen Schwörbriefes der Stadt Ulm vor 600 Jahren, am 26. März 1397. Mit dieser Stiftung will die Stadt ein Zeichen Ulmer Gemeinschaft und Solidarität setzen.

Als finanziellen Grundstock hat der Gemeinderat der Stiftung rund 3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Es sind alle herzlich eingeladen, durch Zustiftungen, Vermächtnisse oder Spenden dieses Werk weiter zu unterstützen.

Mit diesem Falblatt möchte ich den Geschäftsbericht für die Ulmer Bürger Stiftung im Jahr 2009 vorstellen.

Ihr

Ivo Gönner
Oberbürgermeister



Ziel und Zweck der Stiftung

Die Stiftung fördert die Gemeinwesenarbeit in Ulm und hilft mit ihrem Engagement, dass sich noch mehr Menschen bürgerschaftlich um den Zusammenhalt in unserer Stadt kümmern, sei es auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung, der Völkerverständigung, der Heimatkunde/Heimatspflege, des Umweltschutzes, der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege. Ziel ist insbesondere, sich der sozialen Problematik in unserer Gesellschaft vorbeugend und helfend anzunehmen, gravierende soziale Probleme schon im Vorfeld abzufangen oder soziale Netze und Unterstützung herzustellen bzw. zu erweitern.

Einnahmen der Stiftung

Die Stiftung finanziert ihre Aktivitäten aus Erträgen des Stiftungskapitals und aus Spenden; das Stiftungskapital selbst muss unangetastet bleiben.



Ulmer Bürger Stiftung

Vergabe von Fördermitteln

Die Stiftung orientiert sich bei der Vergabe von Geldern an folgenden Kriterien:

- Einmaligkeit der Finanzzuweisung.
- Anschubfinanzierung für ein Projekt.
- Anerkennungsfinanzierung für ein Projekt.

Anträge auf Unterstützung durch die Stiftung sind schriftlich und formlos an den Oberbürgermeister als Vorsitzenden des Stiftungsvorstands zu richten.

Geschäftsbericht und Jahresabrechnung 2009

Zum zehnten Mal erfolgte im Jahr 2009 die Verleihung des Ulmer Bands an drei auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger (vgl. „Ulmer Band“).

Darüber hinaus galt es, wie in den Jahren zuvor, den Wirtschaftsplan 2009 zu beschließen, förderungswürdige Einzelprojekte auszuwählen und die Öffentlich-

keitsarbeit durch verschiedene Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung zu forcieren.

Mit Hilfe der Zuwendungen der Ulmer Bürger Stiftung konnten auch 2009 wieder zahlreiche Bürgerprojekte und -aktionen eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die Übergaben der

Zuwendungsmittel erfolgten im Rahmen öffentlicher Feierstunden am 27. März und 23. Oktober 2009 unter Teilnahme der Presse.

Im Jahr 2009 fanden zwei Vorstandssitzungen am 12. Februar und 2. Oktober statt.

Bilanz zum 31.12.2009			
Aktiva		Passiva	
	€	Vorjahr €	
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. STIFTUNGSKAPITAL
I. Sachanlagen			I. Satzungskapital
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00	3.067.751,29
II. Finanzanlagen			II. Zustiftungen
1. Wertpapiere	3.200.000,00	3.200.000,00	107.509,95
B. UMLAUFVERMÖGEN			III. Kapitalerhaltungsrücklagen
I. Vorräte	4.081,14	2.839,81	337.795,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			IV. Mittelvortrag
1. Sonstige Forderungen	3.171,64	9.405,30	3.382,29
III. Guthaben bei Kreditinstituten			B. VERBINDLICHKEITEN
1. Guthaben Girokonten Sparkasse	7.673,60	9.508,21	I. Sonstige Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen
2. Festgeldanlage Sparkasse	170.000,00	380.000,00	8.500,00
3. Vermögenssparen Sparkasse	140.011,67	0,00	
	3.524.939,05	3.601.754,32	
			Stand 31.12.2009
			3.524.939,05
			3.601.754,32

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

	€	Vorjahr €
1. Spenden	11.431,50	81.526,29
2. Zinsen und ähnliche Erträge	144.946,49	159.797,54
3. Sonstige Stiftungserträge	2.269,24	1.754,28
4. Aufwendungen für Förderungen im Rahmen des Stiftungszwecks	147.400,00	129.142,44
5. Bewilligte Förderungen, auszahlend im Folgejahr	2.500,00	69.857,56
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.204,94	19.575,53
7. Jahresergebnis	-9.457,71	24.502,58

Ulm, 15.01.2010
Ivo Gönner
Oberbürgermeister

Öffentlichkeitsarbeit

Um möglichst breite Bevölkerungskreise anzusprechen bzw. den Stiftungsgedanken weiter in der Öffentlichkeit zu verbreiten, wurden 2009 wieder zahlreiche Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung ins Leben gerufen oder weiterverfolgt.

Darüber hinaus wurden weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen des Vorjahres erfolgreich fortgeführt:

- Verleihung des „Ulmer Bands“ sowie Vorstellung der geförderten Projekte im Jahr 2009 im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus.
- Ständige Präsentation im Ulmer Rathaus.
- Einsatz eines Werbebüros zur werblichen und grafischen Betreuung der Stiftung.
- Regelmäßige Presseberichterstattung.

Projekte

Folgende Projekte wurden im Jahr 2009 mit Zuwendungen gefördert:

- Klinikscheulverein Ulm e. V.: Zuschuss für das Projekt „Trauerarbeit von Eltern und Geschwistern nach dem Tod eines Schulkindes“
- Frauenring Ulm/Neu-Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „60 Jahre Weiberfasnet“
- Theaterwerkstatt Ulm e. V.: Zuschuss für das Projekt „Menschen schauen dich an“
- Aufschnaufhaus Ulm – Förderverein e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „10 Jahre Aufschnaufhaus Ulm“
- Ulmer Frauenforum: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „20 Jahre Ulmer Frauenforum“
- Förderverein Ruhetal e. V.: Anschubfinanzierung für das Filmprojekt „Das Ruhetalprinzip“
- Katholisches Jugendreferat: Zuschuss für die 72-Stunden-Aktion 2009
- Deutsche Parkinson Vereinigung e. V. Regionalgruppe Ulm: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „25 Jahre Selbsthilfegruppe Parkinson“
- Förderverein Wiblinger Kantorei e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Wiblinger Bachtage
- Slovenija Slowenischer Kultur- und Sportverein Ulm/Alb-Donau-Kreis e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich 30 Jahre Slowenischer Kultur- und Sportverein „Slovenija“
- Familien-Bildungsstätte Ulm e. V.: Zuschuss für das Projekt „welcome – praktische Hilfe für Familien nach der Geburt“
- Kontiki-Kunst- und Kulturwerkstatt der vh Ulm: Zuschuss für das Kunst-Camp09 vom 21. – 25. Juli 2009
- St.-Georgs-Chorknaben: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „40 Jahre St.-Georgs-Chorknaben“ in 2008
- Westentasche Freilichttheater Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Westentasche in 2008 und für die Jubiläumspremiere anlässlich 30 Jahre Freilichttheater in 2009
- Künstlergilde Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Künstlergilde Ulm e. V.
- Förderverein Bundesfestung Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich „150 Jahre Bundesfestung Ulm“
- PSD – Paritätische Sozialdienste: Anschubfinanzierung für die Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Vater und Sohn Eiselen-Stiftung: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Vater und Sohn Eiselen-Stiftung
- Tagesstätte „FortSchritt“: Anerkennungsfinanzierung anlässlich 5 Jahre Tagesstätte „FortSchritt“
- FILM&POPchips e. V.: Zuschuss für das Filmfestival „ueberMacht“ vom 08. – 20. 10. 2009 in Ulm und Neu-Ulm
- KunstWerk e. V.: Zuschuss für „Meeting Ground“
- REHA Verein für soziale Psychiatrie Donau Alb e. V.: Zuschuss für das Projekt „Kunsttherapeutische Gruppen für traumatisierte deutsche und ausländische Kinder“
- AIDS-HILFE AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e. V.: Zuschuss für das Projekt Lernstraße HIV/AIDS